



23/SVV/1122-01

Änderungs- /Ergänzungsantrag
öffentlich

Sturzsicherheit an Straßenbahnhaltestellen

<i>Einreicher:</i> Fraktion Freie Fraktion	<i>Datum</i> 10.01.2024
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
15.02.2024	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität	Vorberatung
06.03.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Kante der Straßenbahnhaltestellen in der Dortustraße und allen vergleichbaren Straßenbahnhaltestellen mit angehobener Fahrbahn ~~noch deutlich~~ sturzsicherer **gestaltet** wird.

Die Kante der Haltestelle soll dafür **nicht nur** visuell kontrastreicher **und einfach** zum Umgebungsbelag und mit geeigneten Hinweisen zur ~~30-cm~~ Absturzkante gestaltet werden, damit diese Absturzkante zu jeder Tages- und Nachtzeit für alle Verkehrsteilnehmer:innen deutlich erkennbar ist.

Ferner sind die betreffenden Kanten bzw. Höhenunterschiede baulich auf 37,5 cm anzuheben, damit die barrierefreie Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, insbesondere der Tram, sichergestellt ist.

Bei der Bedarfsplanung zur Gestaltung der Haltestellenkante soll der Seniorenbeirat mit eingebunden werden.

Begründung:

Die Einstiegshöhe von Niederflur-Straßenbahnen liegt meist bei 25 cm bis 30 cm über Schienenoberkante. Dieses setzt den Einsatz von entsprechender Anhebung der Fahrbahn und Sonderborden voraus.

Schon mehrfach haben Fußgänger:innen darauf hingewiesen, dass die hohen Kante in der Dortustraße oftmals schlecht erkennbar ist und dies Stürze von Fußgängern zur Folge hatte.

Anlagen:

Keine